

Hegensdorfer fordern Mindestabstand für Windriesen



■ **Büren-Hegensdorf** (fin). Fünf Windriesen stehen zurzeit zwischen Weiberg und dem Aftetal – von der Hegensdorfer Wohnbebauung etwa 1.400 Meter entfernt. Für drei weitere Anlagen auf dem Fuchenberg oberhalb der Flüsschens liegen Bauanträge vor, weiß Wig-

bert Mertens von der Initiative „Lärmstopp Bürener Land“, der sich zahlreiche Dorfbewohner angeschlossen haben. Sie befürchten, dass auch drei weitere Bauvoranfragen noch nicht das Ende der Fahnenstange sein könnten. „Ich lehne die Windkraft prinzipiell nicht ab“,

sagt Mertens, „aber da läuft was aus dem Ruder.“ Aufgrund der Tallage von Hegensdorf würde der Schall der Anlagen auch bei Wind aus Nordosten noch im Dorf ankommen. „Mit einem Festhalten am heutigen Mindestabstand wäre schon etwas gewonnen“, so Mertens

weiter. Hier müsse die Düsseldorfer Landesregierung, wie vom Paderborner Landrat Manfred Müller gefordert, klare Regelungen schaffen. Es handle sich bekanntlich nicht nur um ein Hegensdorfer Problem.

FOTO: MARC KÖPPELMANN